

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Eindrücke der Projektwoche

Seite 2

Arbeiten ab der Gemeindeinfrastruktur
Sperrgutanolieferungen

Seite 3

Sperrgutanolieferungen

Seite 4

Dorfschule Ried-Mörel
Projektwoche

Seite 5

Endlich Schulferien

Seite 6

Schulschlussimpressionen

Seite 7

Einsatz für die Allgemeinheit
Agenda

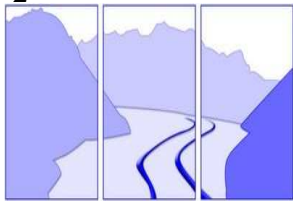
Seite 8

Mitteilungen
Gratulationen
Statistik

Eindrücke der Projektwoche der Primarschule



Die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen
schöne und erholsame Ferien!



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 9/2007

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Eindrücke der Projektwoche

Seite 2

Arbeiten ab der Gemeindeinfrastruktur Sperrgutanlieferungen

Seite 3

Sperrgutanlieferungen

Seite 4

Dorfschule Ried-Mörel Projektwoche

Seite 5

Endlich Schulferien

Seite 6

Schulschlussimpressionen

Seite 7

Einsatz für die Allgemeinheit
Agenda

Seite 8

Mitteilungen
Gratulationen
Statistik

Arbeiten an der Gemeinde Infrastruktur

Auch wenn die alljährlich wiederkehrenden Frühjahresarbeiten viel Zeit in Anspruch nehmen, konnten wir, noch bevor die Sommersaison so richtig ins Rollen gekommen ist, bereits verschiedene Renovationen und Investitionen an der Gemeinde Infrastruktur vornehmen:

Die Zäune rund um das Dorf Ried-Mörel wurden in einer weiteren Etappe saniert, der Strassenabschnitt hinauf in die Gopplerlücke, der in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde gehört, wurde in Zusammenarbeit mit der Alpe Goppisberg frisch geteert. Der Brunnen in den Schweiben, der künftig rostfreies Wasser garantieren soll, ist ebenfalls entsprechend platziert worden. Im Dorf Greich konnte die Entwässerung des Oberflächenwassers auf der Strasse hinauf in die „Furra“ mittels neuen Abflussleitungen verbessert werden, und die Reservoirs wurden auf dem gesamten Gemeindegebiet auf ein einheitliches Schlüsselsystem umgerüstet.

Nicht zu vergessen sind die diversen Arbeiten, die der Zivilschutz und die Leute beim diesjährigen „Gmeiwärk“ mit tollem Einsatz geleistet haben – hierfür der ganz spezielle Dank von meiner Seite und auch von Seiten der gesamten Gemeindeverwaltung

Vieles konnte erledigt werden – vieles ist noch zu erledigen: So steht unter anderem die Sanierung der Strasse hinauf in die „Matten“ an, die der Gemeinderat analog der Schulhauskurve in Ried-Mörel erneuern will. Ein weiterer grosser Brocken steht uns mit der Instandstellung der Deponie „Twidel“ bevor: Durch die rege Bautätigkeit auf dem Plateau drängt sich eine erste Etappe der Sanierung der Deponie bereits in diesem Herbst auf. Ein weiteres Projekt, die Aufnahme der Trink- und Abwasserleitungen durch das Ingenieur Büro Schneller Ritz und Partner, gestaltet sich sehr aufwendig und zeitintensiv. Ähnlich schwierig geschaltet sich die Untersuchungen und Massnahmen, die getroffen werden müssen, um langfristig eine konstant geschmacksneutrale Trinkwasserqualität zu erlangen.

Nichtsdestotrotz, es geht überall stetig voran und die bereits verrichteten Arbeiten bieten in vielerlei Hinsicht nachhaltige Erleichterung und tragen zusätzlich zur Verschönerung des Gemeindegebietes bei.

Ich bedanke mich bei sämtlichen involvierten Auftragnehmern für die gute Zusammenarbeit.

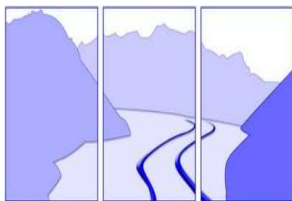
Marc Berchtold, Gemeinderat

Sperrgutanlieferungen Riederalp Mitte

Der Gemeinderat verweist auf das folgende Schreiben der Aletsch Riederalp Bahnen AG vom 12. Juni 2007. Diesen Weisungen ist strikte Folge zu leisten.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 9/2007

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Eindrücke der Projektwoche

Seite 2

Arbeiten ab der Gemeindeinfrastruktur Sperrgutanlieferungen

Seite 3

Sperrgutanlieferungen

Seite 4

Dorfschule Ried-Mörel Projektwoche

Seite 5

Endlich Schulferien

Seite 6

Schulschlussimpressionen

Seite 7

Einsatz für die Allgemeinheit
Agenda

Seite 8

Mitteilungen
Gratulationen
Statistik



ALETSCH

Aletsch Riederalp Bahnen AG

Postfach 98
CH-3983 Mörel

Telefon 027 928 66 11
Telefax 027 928 66 10
info@riederalpbahnen.ch
www.riederalpbahnen.ch

Gemeindeverwaltung
Riederalp
3986 Ried-Mörel

Mörel, 12. Juni 2007

Sperrgutanlieferung Sammelstelle Riederalp Mitte

Sehr geehrte Damen und Herren

Verschiedentlich wurde in letzter Zeit nicht komprimierbares Sperrgut über die Kehrichtpresse im Kehrichtbehälter auf der Sammelstelle Riederalp entsorgt. Diese Kehrichtpresse ist nicht dazu gebaut, solche Feststoffe zu pressen und wird dadurch beschädigt.

Wir halten daher erneut fest, dass nur komprimierbares Sperrgut in haushaltüblichen Mengen zur Entsorgung über die Kehrichtpresse Riederalp angeliefert werden darf. (z.B. Matratzen, Teppiche, Styropor usw.)

Nicht komprimierbares Sperrgut in kleineren Mengen bis ca. 4 m³, wie Holz bis 120 cm. lang, Fenster, Türen, Möbel usw. kann nur am Montag und Dienstag angeliefert werden und wird im Güterverlad Riederalp auf Rollpaletten verladen. Dabei ist eine Anlieferung bis max. 4 Rollpaletten möglich. Die entsprechenden Sperrgutmarken sind ebenfalls im Güterverlad Riederalp abzugeben.

Bei grösseren Anlieferungen (mehr als 4 m³ oder 4 Rollpaletten) muss durch den Entsorger bei der Kehrichtabfuhr Oberwallis eine Mulde bestellt werden. Dies nach vorgängiger Terminabsprache mit dem Personal im Güterverlad Riederalp.

Während den Revisions- und Instandhaltungsarbeiten an der Grosskabinenbahn, sowie an den Tagen der Alteisensammlung darf kein Sperrgut angeliefert und entsorgt werden.

Wir bitten Sie, diese Einschränkungen über die Anlieferung von Sperrgut zur Kenntnis zu nehmen und ersuchen Sie, um eine entsprechende Publikation an die Bevölkerung.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüssen

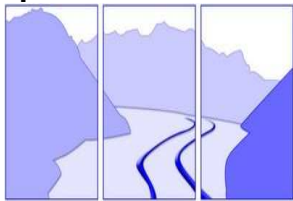
ALETSCH RIEDERALP BAHNEN AG

Eugenio Rüegger
Sonderbeauftragter des VR

Christian Fux
Teamchef Riederalp Mitte



UNESCO WELTERBE
Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 9/2007

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Eindrücke der Projektwoche

Seite 2

Arbeiten ab der Gemeindeinfrastruktur Sperrgutanolieferungen

Seite 3

Sperrgutanolieferungen

Seite 4

Dorfschule Ried-Mörel Projektwoche

Seite 5

Endlich Schulferien

Seite 6

Schulschlussimpressionen

Seite 7

Einsatz für die Allgemeinheit Agenda

Seite 8

Mitteilungen Gratulationen Statistik

Dorfschule Ried-Mörel zu Besuch in Goppisberg

Am 18./19. Juni 07 brachten die Kinder der Primarschule Ried-Mörel Leben ins Dorf, und sie gaben den Takt an. Voller Eifer und Konzentration übten sie sich unter der Leitung von Fredy Mangisch in Schlagwerk, Flöte, Schwyzerörgeli, Gitarre und Gesang. Ich war nicht immer "umenand", aber die drei Stunden, die ich mit den Kindern und Lehrpersonen geniessen durfte, waren ein echter Aufsteller.

Das in Goppisberg Eingübte, gaben die Schüler nach der Schulmesse in der Pfarrkirche Ried-Mörel zum Besten, was alle Zuhörer beeindruckte, zum Mitsingen animierte und zum Schmunzeln brachte.

Danke und hoffentlich bis zum nächsten Mal

Heidi Imhof, Schulkommissionsmitglied

Projektwoche letzte Schulwoche

Die Primarschule und der Kindergarten von Ried-Mörel verzichteten dieses Jahr auf eine traditionelle Schulreise, wie sie die meisten von uns noch aus der eigenen Schulzeit kennen.

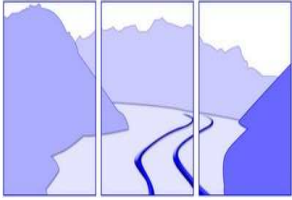
Dafür war in der letzten Schulwoche ein Projekt mit Schwerpunkt Musik und Sport angesagt. Der Hauptteil davon bildete das Musizieren in Goppisberg. Am Montag verbrachten die 3.-6. Klasse ihren Tag in Goppisberg, am Dienstag waren gar alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule dort. Hier wurde jeweils eifrig getrommelt, gebläst, gesungen, Schwyzer Örgeli gespielt und Gitarre gezupft. Mit viel Freude bereiteten sich die Kinder auf ein kleines Konzert vor.

Nebst Musizieren kam aber auch Spiel und Spass nicht zu kurz. Auch durfte ein feines Essen nicht fehlen. War am Montag Grillieren angesagt, gab es am Dienstag auf dem Dorfplatz eine leckere Spaghetti Bolognese, zubereitet von Heidi Imhof. Da das Wetter an diesem Tag ebenfalls mitspielte, verlegte man am Nachmittag auch das „Musikzimmer“ ins Freie. Die idyllische Ruhe von Goppisberg wurde so für kurze Zeit von den Klängen musizierender Kinder unterbrochen.

Am Mittwoch war wieder normaler Schulbetrieb in Ried-Mörel. Den Donnerstag nutzten die Oberstufler zum Baden in Saillon. Am Freitag war dann endlich der ersehnte Schulabschluss. Dieser begann für die Angehörigen um 10.00 Uhr mit einer Messfeier in der Kirche von Ried-Mörel. Anschliessend trugen die Schulkinder ihre gelernten Musikstücke in einem kleinen Konzert vor. Dieses wurde mit viel Begeisterung und Beifall aufgenommen. Der krönende Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Racletteessen mit Eltern und Behörden auf dem Schulhausplatz in Ried-Mörel. Und hier war man sich klar: Diese Projektwoche hat bestens gefallen.

Fredy Mangisch, Lehrer





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 9/2007

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Eindrücke der Projektwoche

Seite 2

Arbeiten ab der Gemeindeinfrastruktur Sperrgutanolieferungen

Seite 3

Sperrgutanolieferungen

Seite 4

Dorfschule Ried-Mörel Projektwoche

Seite 5

Endlich Schulferien

Seite 6

Schulabschlussimpressionen

Seite 7

Einsatz für die Allgemeinheit
Agenda

Seite 8

Mitteilungen
Gratulationen
Statistik

Endlich Schulferien

Am 22.6.07 ging das Schuljahr 2006/07 mit einem würdigen Gottesdienst zu Ende. Der Gottesdienst, der von unseren Schulkindern und Lehrpersonen gestaltet wurde, war wieder einmal eine sehr ergreifende Abschlussmesse. Anschliessend erfreuten unsere Schulkinder mit Ihren vielfältigen musikalischen Darbietungen unsere Herzen. Das Raclettenessen auf dem Schulhausplatz für die Kinder und deren Eltern war dann ein gelungener Ausklang. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Eltern, die bei diesem Teil des Abschlusses mitgeholfen haben.

Unsere Schule lebt!

Neben dem normalen Schulbetrieb hatten unsere Kinder verschiedene Aktivitäten, sei es der Herbstausflug, Zirkusbesuch, das Weihnachtsspiel in der Kirche, die Sportwoche, der Schwimmunterricht, die Tage in Goppisberg (Ein kleiner Wehrmutstropfen: Für die Benutzung der Burgerstube in Goppisberg wurden der Gemeinde Ried-Riederalp 200.- Für. in Rechnung gestellt! Schade!), wo der Schwerpunkt hauptsächlich im Musik- und Sportunterricht lag. Dies alles ist nur möglich dank dem Einsatz unserer Lehrpersonen.

Ein Herzliches Vergelt's Gott an unsere Lehrkräfte auch ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit während des Schuljahres. Ebenso verdient unser Herr Pfarrer Josef Fuchs ein Herzliches Vergelt's Gott für das Zelebrieren der Schulmesse.

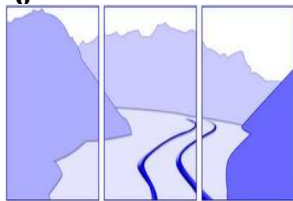
Neuerungen.

Ittig Susanne verlässt unser Schule, da sie in Grächen die Möglichkeit bekam, ein volles Pensum zu übernehmen. Auch Ihr ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und viel Erfolg in Grächen.

Neu werden aus Mörel Schwery Daniela (20%) und aus dem Fieschertal Fux Jacqueline (10%) unser Team unterstützen.

Herzlich willkommen!

Wenger Konrad, Schulpräsident



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 9/2007

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Eindrücke der Projektwoche

Seite 2

Arbeiten ab der Gemeindeinfrastruktur Sperrgutanolieferungen

Seite 3

Sperrgutanolieferungen

Seite 4

Dorfschule Ried-Mörel Projektwoche

Seite 5

Endlich Schulferien

Seite 6

Schulschlussimpressionen

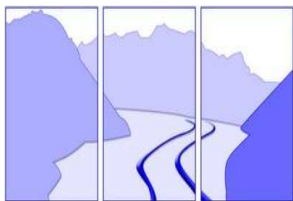
Seite 7

Einsatz für die Allgemeinheit
Agenda

Seite 8

Mitteilungen
Gratulationen
Statistik





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 9/2007

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Eindrücke der Projektwoche

Seite 2

Arbeiten ab der Gemeindeinfrastruktur Sperrgutanolieferungen

Seite 3

Sperrgutanolieferungen

Seite 4

Dorfschule Ried-Mörel Projektwoche

Seite 5

Endlich Schulferien

Seite 6

Schulschlussimpressionen

Seite 7

Einsatz für die Allgemeinheit
Agenda

Seite 8

Mitteilungen
Gratulationen
Statistik

Einsatz für die Allgemeinheit ...

... vom Jugendteam Riederalp

Am Samstagmorgen des 12. Mai 2007 um 8.00 Uhr rückten drei Jugendliche vom Jugendteam Riederalp, Peter Binswanger und Stefan Imhof mit Motorhandsäge und Baumscheren aus. Ziel dieses Einsatzes war: den Alpweg Riederalp – Goppisberg, im Orte genannt "Hängelea" bis "Kirmigstei", auszuholzen, so dass der Weg im Sommer wie im Winter ohne Hindernisse begangen werden kann.

Nach getaner Arbeit, gegen Mittag, trafen die "Chrampfere" gut gelaunt in Goppisberg ein. Beim Raclette und Gedankenaustausch stellte ich fest, dass die Jugendlichen Goppisberg nur knapp kennen, jemand war sogar erstaunt, dass es hier einmal eine Schule gab. Im Namen des Gemeinderates danke ich allen Teilnehmern für den Samstagmorgen des 12. Mai 2007.

*Ein Beispiel ist wie ein Blatt, das ins Wasser fällt.
Es zieht leise Kreise (von Else Pannek).*

... von den Heinzelmännchen

Noch etwas Erfreuliches habe ich festgestellt: Ebenfalls im Wonnemonat Mai waren die Jäger auf dem alten Schlittwäg Riederalp - Goppisberg unterwegs. Wer also gut zu Fuss ist, kann ungehindert auch die steilere Variante unter die Füsse nehmen. An dieser Stelle auch diesen Heinzelmännchen ein herzliches Vergelt's Gott.

Heidi Imhof, Gemeinderätin

... von den ,Gmeiwärchern‘

Dieses Jahr fand das offizielle Gmeiwärch der Gemeinde Riederalp im Dorf Ried-Mörel statt. Folgende Arbeit wurde ausgeführt: Öffnen der Hauptwasserleitung Impel - Birche – Matten, sowie Entfernen der Bäume und Sträucher in der Wasserleitung. Am Gmeiwärch nahmen zusammen mit Thomas Wenger fünf weitere Personen teil. Ihnen allen sei an dieser Stelle unser herzlicher Dank ausgesprochen.

Unser Dank gilt auch allen denen, die ohne viel Aufsehens dort anpacken, wo Not an der Frau oder am Mann ist, sei es, dass Wasserleitungen geöffnet, Wege geräumt oder Strassen geputzt werden.

Ein Dorf lebt allein aus diesem Engagement.

Graziella Walker Salzmann, Präsidentin

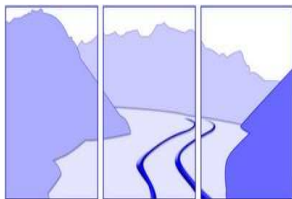
Agenda

7. Juli 2007	Generalversammlung und Alpwärch Verein 1606
19.-21. Juli 2007	Zirkus Harlekin auf der Riederalp (www.riederalp.ch)
22. Juli 2007	Beginn 12. Alpines Kino Open Air bei der Villa Cassel
31. Juli—5. August 2007	Riederalp Kulturfestival

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen in der Gemeinde Riederalp finden Sie auf der Homepage von Riederalp Mörel Tourismus (www.riederalp.ch) und an den Anschlagbrettern der Aletsch Riederalp Bahnen AG.

Graziella Walker Salzmann, Präsidentin





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 9/2007

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Eindrücke der Projektwoche

Seite 2

Arbeiten ab der Gemeindeinfrastruktur Sperrgutanolieferungen

Seite 3

Sperrgutanolieferungen

Seite 4

Dorfschule Ried-Mörel Projektwoche

Seite 5

Endlich Schulferien

Seite 6

Schulschlussimpressionen

Seite 7

Einsatz für die Allgemeinheit
Agenda

Seite 8

Mitteilungen
Gratulationen
Statistik

Mitteilungen

Die pro juventute hat die öffentlichen Kinderspielplätze im Oberwallis aufgenommen und in einen Führer festgehalten. Es sind Momentaufnahmen vom Sommer/Herbst 2006. Dieser Spielplatzführer kann in den Büros der Gemeinde Riederalp bezogen werden.

Der Schweizerische Bund für Elternbildung (SBE) lancierte am Schweizerischen Elternbildungstag, 2.9.06, die nationale Kampagne: „Stark durch Erziehung“.

Der Verein „Schule und Elternhaus Wallis“ hat sich bereit erklärt, die Umsetzung bzw. Koordination dieser nationalen „Erziehungskampagne“ im Oberwallis zu übernehmen. Dabei sind verschiedene Anlässe zu den 8 Eckpfeilern einer starken Erziehung geplant. Unter www.e-e-e.ch können Sie die Informationen zum Kampagneninhalte abrufen.

Gratulationen

Zum Wiegenfest dürfen wir gratulieren am

- 30. Juli Schwery Peter zum 81. Geburtstag
- 12. August Nellen-Minnig Theodor zum 83. Geburtstag
- 23. August Bittel-Baur Lina zum 88. Geburtstag
- 08. September Gorgé-Schneider Nelly zum 83. Geburtstag
- 03. Oktober Ittig Elise zum 85. Geburtstag
- 07. Oktober Kummer-Lorenz Marie zum 84. Geburtstag
- 25. Oktober Stucky Auxilius zum 88. Geburtstag
- 28. Oktober Karlen Wilhelm zum 81. Geburtstag im Altersheim St. Michael in Naters
- 29. Oktober Nellen Leonie zum 80. Geburtstag

Zur Statistik

Am 30. Juni 2007 zählte die Gemeinde Riederalp 540 Einwohnerinnen und Einwohner, davon 59 ausländische Staatsangehörige.

Graziella Walker Salzmann, Präsidentin

